

**2K****(Haftvermittler für Flexidur Repair 4 / Flexidur Repair 16)****I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG**

<b>Produktaussage</b>	Dünnflüssiger, lösemittelfreier, Holzverfestiger auf Epoxydharz-Basis.
<b>Verwendungszweck</b>	Holzverfestiger und chemischer Anker zwischen der Holzfaser und den Holzreparaturmassen SIGMA Flexidur Repair 4 / Repair 16.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dünnflüssig</li> <li>- sehr gutes Eindringvermögen ins Holz</li> <li>- leicht zu verarbeiten</li> <li>- verfestigt das Holz</li> </ul>
<b>Farbtöne</b>	Komponente A: violett/bläulich Komponente B: transparent gelblich gemischtes Produkt: dunkelviolet
<b>Verpackungsgröße</b>	Set mit zwei Gebinden (Basiskomponente 100 ml und Härter 100 ml)

**II. TECHNISCHE DATEN**

<b>Dichte</b>	Ca. 1,24 g/cm <sup>3</sup>
<b>Festkörpergehalt</b>	100%
<b>Mischungsverhältnis</b>	1 Volumenteil Komponente A : 1 Volumenteil Komponente B Mischen Sie Komponente A und B sorgfältig im SIGMA ProGold Mischbecher bis eine homogene Masse mit gleicher Farbe entsteht.
<b>Tropfzeit</b>	Ca. 20 Minuten (durchschnittliche Verarbeitungszeit) bei 65 % rel. Luftfeuchte und 20 °C
<b>Werkzeug</b>	Pinsel
<b>Verdünnung</b>	Darf nicht verdünnt werden.
<b>Schleifbar und überschreibbar</b>	Nach ca. 16 Stunden
<b>Ausgehärtet</b>	Nach ca. 7 Tagen
<b>Verbrauch</b>	Der Verbrauch ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes.
<b>Flammpunkt</b>	Komponente A > 65 °C Komponente B > 65 °C

**III. VERARBEITUNGSHINWEISE**

<b>Untergrundvorbehandlung</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf, gemessen an mehreren Stellen in mind. 5 mm Tiefe, bei Nadelholz 15 % und bei Laubholz 12 % nicht überschreiten. Untergrund und vorhandene Beschichtungen sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Nicht tragfähige Schichten und Altbeschichtungen sind im Bereich der Reparaturstelle zu entfernen. Abgewittertes Holz, Staub und Schmutz sind bis auf das gesunde Holz zu entfernen.
--------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1.XX



## SIGMA Flexidur FX (Haftvermittler zu WK/ZK)

### III. VERARBEITUNGSHINWEISE

#### **Verarbeitung als Haftvermittler für SIGMA Flexidur Repair 4 / Repair 16:**

Schadhaftes Holz ausfräsen bzw. bis zum gesunden Holz entfernen. Anschließend ist die Reparaturstelle gründlich von Spänen und Holzstaub zu reinigen. SIGMA Flexidur Fix nach dem Auftragen mindestens 30 Minuten einwirken lassen. In das noch feuchte SIGMA Flexidur Fix innerhalb von 2 Stunden SIGMA Flexidur Repair 4 / Repair 16 lagenweise und ohne Luft einschüsse einbringen und in die gewünschte Form modellieren.

#### **Verarbeitung als Holzrissarmierung (Haarrisse) an waagerechten Flächen:**

Altbeschichtungen an den gerissenen Bereichen bis auf das Holz entfernen. SIGMA Flexidur Fix auf den zu armierenden Stellen satt auftragen. Anschließend Polyestervlies (z.B. Kobau K30) blasenfrei einbetten (Blasenfreie Verklebung an Kanten und Ecken nicht möglich). Um ein Durchschleifen des Polyestervlieses zu vermeiden, empfiehlt es sich erst nach der Grundierung, z. B. mit SIGMA Amarol Triol Satin, zu schleifen. Bei deutlichen Glanzstellen sollten diese jedoch gründlich angeschliffen werden um Benetzungstörungen vorzubeugen.

#### **Weiterbehandlung der reparierten Flächen:**

Hinweis: Beim Einsatz von weißen oder hell getönten lösemittelhaltigen Lacken auf SIGMA Flexidur ist die Grundbeschichtung mit SIGMA Allgrund auszuführen um Verfärbungen der Beschichtung vorzubeugen. Grundsätzlich können die SIGMA Flexidur Produkte, nach gründlichem Zwischenschliff, mit allen lösemittelund wasser verdünnbaren SIGMA COATINGS Lacken und Lasuren überarbeitet werden (bitte das jeweilige TM beachten).

**Anmerkung: Das Reparatursystem muss auf die technischen Möglichkeiten der Systeme und die gestellten Anforderungen abgestimmt sein. Für ein optimales Ergebnis ist eine fachkundige Inspektion und technische Beratung erforderlich.**

#### **Maschinen- / Werkzeugempfehlung:**

- Holzfräsarbeiten: Suhner USC 25 R (optimal mit flexibler Welle und Fräsaufsatz FH 7 und Schleifaufsatz WI 7)
- Schleifarbeiten: Delta Schleifer von Fein oder Festool
- Holzägearbeiten: Fein Supercut
- Lackentfernung: Steinel Heißluftfön HG 2310 LCD
- Dosieren (SIGMA Flexidur Fix): ProGold Mischbecher

#### **Hautschutz**

ProGold Nitril Handschuhe

### IV. SONSTIGE HINWEISE

#### **Reinigung der Werkzeuge**

sofort nach Gebrauch mit SIGMA ProGold Reinigungstüchern. Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens 0 bis maximal 30 °C. Maximale relative Luftfeuchte 85 %. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

#### **Besonders zu beachten**

VOB/C DIN 18 363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche. Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

#### **Produkt-Code**

RE 2.5

*Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.*

Textfassung: Juli 2016